



## **Programm**

15. Mai 2018

## **In-House Workshop «Land / Stadt als räumliche Ordnungen und Kategorien»**

Donnerstag, 17. Mai 2018 bis Freitag, 18. Mai 2018. Ort: AFL-F-172/173<sup>1</sup>

**Der Workshop bietet die Möglichkeit zur Diskussion unterschiedlicher Aspekte der Kategorisierung von Räumen als Stadt oder Land und beleuchtet Übergänge, Grenzen und Übersetzungen. Dabei können Fragen thematisiert werden, wie Ländlichkeit in urbanen Kontexten performiert wird, wie Kategorien von Stadt und Land Teil von politischen, ökonomischen und sozialen Aushandlungen sind oder wie analytische Annäherungen an diese Themen möglich sind.**

Im Rahmen des Workshops wird es Vorträge von Sarah May (Freiburg, „Stadt, Land, Holz. Zur Konstituierung materialer Raumrelationen“) und Ove Sutter / Oliver Müller (Bonn, „Zurück aufs Land – Partizipative Entwicklung ruraler Naturen. Alltagskulturelle Aushandlungen des LEADER-Programms der Europäischen Union“) geben, die Einblicke in ihre Forschungen und darin wirksame Unterscheidungen und Überschneidungen von Land und Stadt geben.

Donat Caduff (<http://donatcaduff.ch>) wird am Abend des 17. Mai mit uns ein Gespräch über sei Buch „Das Hyperdorf. Guarda, Samnaun Dorf und das Outlet in Landquart als Repräsentanten besonders authentischer und anmächeliger Dorfmodelle für Graubünden?“<sup>2</sup> führen und über Konstruktionen von Dörflichkeit, Mischformen sowie die „Gratwanderung zwischen Echtheit und Täuschung, Sensibilisierung und Kommerzialisierung, Nostalgie und Zuversicht“ sprechen.

Einen wichtigen Bestandteil des Workshops bilden kurze Berichte aus der Forschung des ISEK – Populäre Kulturen von Yonca Krahn, Nikolaus Heinzer, Tobias Scheidegger und Bernhard Tschofen. In den Beiträgen wird jeweils aufgezeigt, wie Land / Stadt als räumliche Ordnungen und Kategorien in den jeweiligen Forschungsprojekten eine Rolle spielen und spielen können.

Zum Abschluss des Workshops besteht die Möglichkeit zur zusammenführenden Diskussion mit unserem aktuellen Fellow Silke Götsch-Elten, mit dem ersten Fellow Rolf Lindner sowie mit Ove Sutter und Oliver Müller.

### **Teilnahmemodalitäten**

Zur Teilnahme am Workshop sind alle Mitarbeitenden der Populären Kulturen sowie Interessierte anderer Institute herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

<sup>1</sup> Universität Zürich, ISEK – Populäre Kulturen, Affolternstrasse 56, Stockwerk F (1. Stock)

<sup>2</sup> <https://www.hochparterre-buecher.ch/de/shop/architektur/architektur-schweiz/?id=1934>



## Programm

### Donnerstag, 17. Mai 2017

- 14.45 Uhr      Ankunft
- 15.00 Uhr      Begrüssung und Einführung in den Workshop (Bernhard Tschofen und Stefan Groth)
- 15.15 Uhr      Vortrag  
**Sarah May: Stadt, Land, Holz. Zur Konstituierung materialer Raumrelationen**
- 15.45 Uhr      **Berichte aus der Forschung I**  
Tobias Scheidegger: *Die (be)grün(t)e Stadt: Von urbanen Alternativen, Mittelstandsoasen, Stadtskepsis und Techno-Utopien*  
  
Bernhard Tschofen: *Entgrenzte Alpen? Makroregionale Strategie EUSALP und traditionelles Alpenbild*  
  
Nikolaus Heinzer: *Von «Tiefeland-Eingeborenen» und «freien Walsern». Aushandlungen städtischer und ländlich-alpiner Identitäten in den Schweizer Wolfsdebatten*
- 18.15 Uhr      Gespräch  
AFL-E-020      **Donat Caduff: «Das Hyperdorf. Guarda, Samnaun Dorf und das Outlet in Landquart als Repräsentanten besonders authentischer und anmächeliger Dorfmodelle für Graubünden?»**
- 19.15 Uhr      Apéro  
Olivenhalle

### Freitag, 18. Mai 2017

- 09.00 Uhr      Vortrag  
**Ove Sutter / Oliver Müller: Zurück aufs Land – Partizipative Entwicklung ruraler Naturen**
- 09.30 Uhr      **Berichte aus der Forschung II**  
Yonca Krahn: *«Ich muss raus!» Bedeutungen von Trainingsstrecken bei TriathletInnen*
- 10.15 Uhr      Zusammenführende Diskussion mit Silke Götsch-Elten, Rolf Lindner, Ove Sutter und Oliver Müller.
- 11.15 Uhr      Ende des Workshops